

Wählen ist wichtig

Und bei der nächsten Wahl sind Sie dabei.

Wenn Sie diese Wahlhilfe gelesen haben, wissen Sie, wie Wählen funktioniert.

Mit dem Wahlrecht können wir uns in die Politik einmischen.

Die Demokratie lebt davon, dass wir von unserem Wahlrecht Gebrauch machen.

Nur wer bei der Kommunalwahl seine Stimme abgibt, kann mitbestimmen, welche Partei und welche Politiker in Schleswig Holstein entscheiden.

Ihre Entscheidungen haben Auswirkungen auch für Menschen mit Behinderung,

wie zum Beispiel barrierefreie Busse und Bahnen, Kultur und Freizeitmöglichkeiten.

Auch Menschen mit sogenannter "geistiger" Behinderung haben meistens das Recht zu wählen.

Eine Betreuung umfasst heute selten alle Lebensbereiche.

Trotzdem haben viele noch nie gewählt.

Diese Broschüre in leichter Sprache zeigt Ihnen, wie Sie bei der nächsten Wahl mitmachen können.

Ich bedanke mich bei Frau Ernst von der Volkshochschule Hannover, die den Text geschrieben hat und Herrn Herrndorff von der integ-Jugend im Sozialverband Deutschland, von dem die meisten Bilder gezeichnet wurden.

Gehen Sie zur Wahl

Ihre Stimme zählt!



Ulrike Ernst - Karl Finke

Der Gemeinderat

In Schleswig-Holstein sollen alle mitbestimmen.

Doch nicht alle können überall mitreden.

Deshalb lassen wir uns durch Abgeordnete vertreten.

In jedem 5. Jahr wählen wir die Abgeordneten, die im Gemeinderat sitzen.



Die Zahl der Mitglieder des Gemeinderates richtet sich nach der Einwohnerzahl.

Diese Männer und Frauen entscheiden über Fragen, die Ihren Wohnort betreffen.

Wie und wo Menschen mit Behinderung wohnen, arbeiten und zur Schule gehen zum Beispiel sind solche Fragen.

Die Parteien

Eine politische Partei ist eine Gruppe von Männern und Frauen, die in wichtigen gesellschaftlichen Fragen ähnlich denken.

Unsere größten Parteien in Deutschland sind:

SPD

CDU

Bündnis 90 / Die Grünen

FDP

PDS

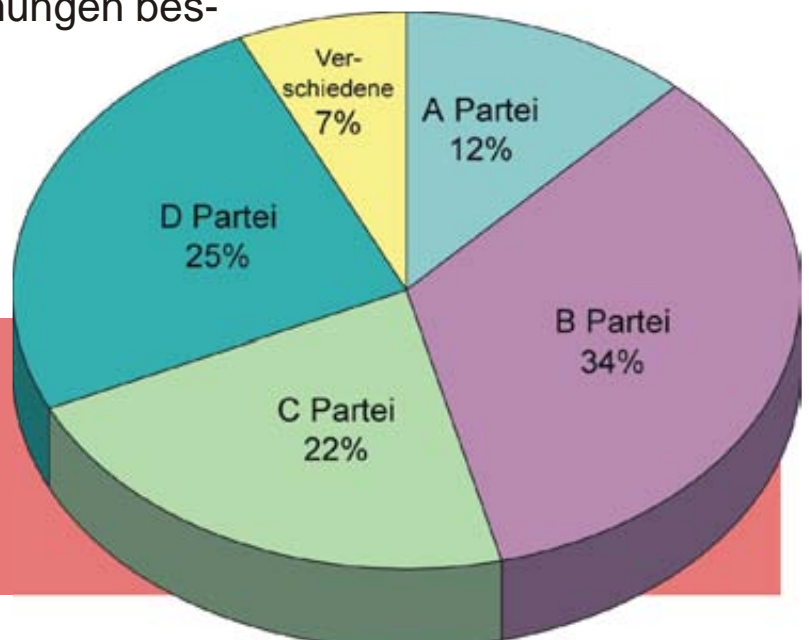
In Ihrem Wohnort gibt es neben Parteien vielleicht auch Wählergruppen.

Wir können hier nicht alle Namen nennen.

Bei der Gemeinderatswahl stimmen Sie für die Partei oder Gruppe, von der Sie meinen, sie sollte am meisten zu bestimmen haben.

Wenn viele eine Partei oder Gruppe wählen, bekommt sie viele Sitze im Gemeinderat.

Dadurch kann sie sich bei Abstimmungen besser durchsetzen.



Wer darf wählen?

Alle Bürgerinnen und Bürger können wählen, wenn Sie

- 16 Jahre alt sind
- die deutsche Staatsbürgerschaft haben
- Ihnen nicht das Wahlrecht per richterlichen Beschluss entzogen wurde
- seit 6 Wochen in Schleswig-Holstein wohnen und im Wählerverzeichnis ihres Wohnortes stehen.

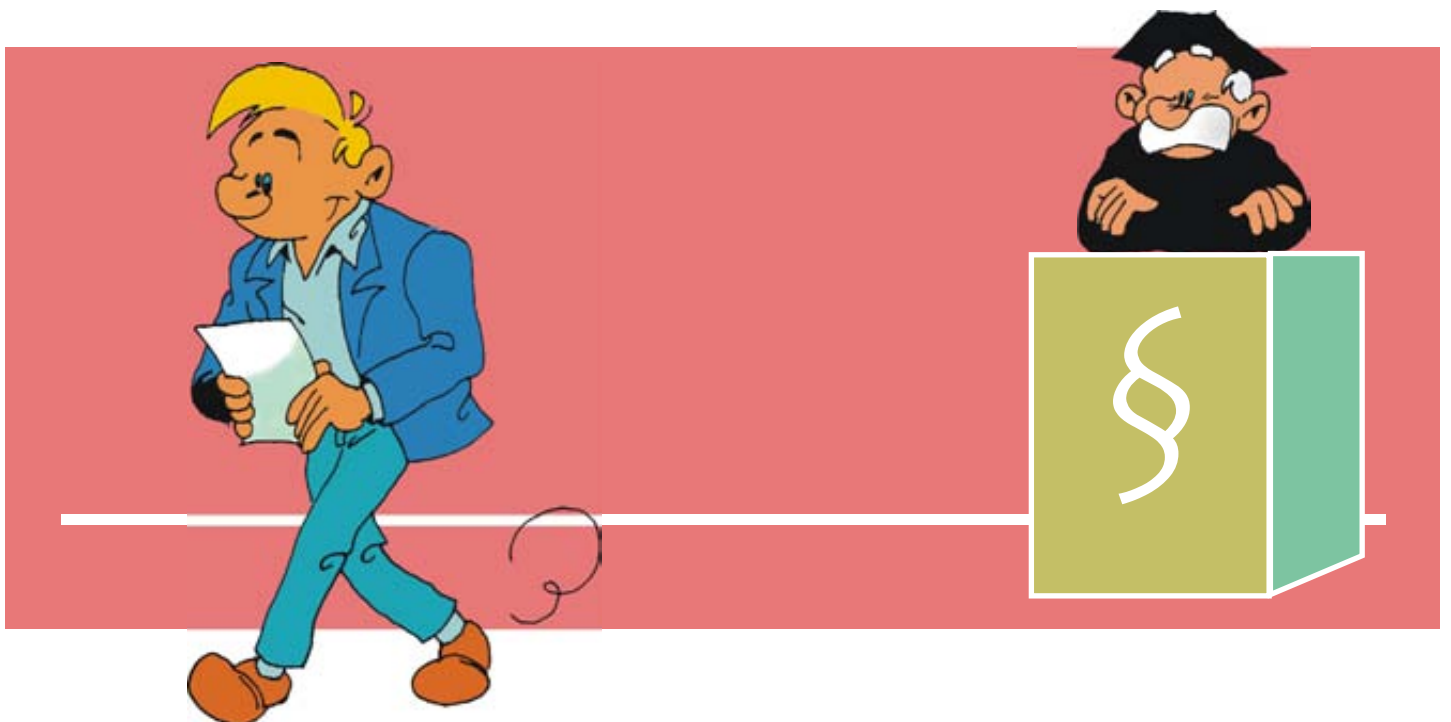
Wie Sie zu Ihrem Wahlrecht kommen:

Man darf nicht wählen,
wenn man einen Betreuer für alle Angelegenheiten hat.

Dies ist oft gar nicht nötig.

Sprechen Sie mit Ihrem Betreuer, ob das geändert werden kann.

Die Entscheidung über Ihr Wahlrecht trifft dann ein Richter.



Wahlbenachrichtigung

Wer wählen darf, bekommt eine Wahlbenachrichtigung per Post.

Sie sieht so aus:

Wahlbenachrichtigung

für die Wahl
am Sonntag, dem **xx.xx.20xx**, von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Sie sind im Wählerverzeichnis eingetragen und können in dem unten angegebenen Wahlraum wählen. **Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepaß bereit.**

Wenn Sie in einem anderen Wahlraum des Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen **Wahlschein**. Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheines ist, daß einer der im rückseitigen Wahlscheinantrag genannten Gründe vorliegt.

Wahlscheinanträge – sie auch mündlich, aber nicht fernmündlich gestellt werden können – werden nur bis zum **xx.xx.20xx, 18.00 Uhr**, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, entgegengenommen.

Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postwege übersandt. Sie können auch persönlich beim Wahlbüro abgeholt werden.

Wer für einen anderen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muß eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen. Etwaige Unrichtigkeiten in der obenstehenden Anschrift teilen Sie bitte dem zuständigen Wahlbüro mit.

Abs.: Musterstadt, Die Oberbürgermeisterin

Wahlbezirk: Wählerverz.-Nr.:

Wahlraum: Realschule Musterstadt
Beispielstr. 23
00000 Musterstadt

Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt

**Nicht nachsenden, bitte
mit neuer Anschrift zurück!
Wenn unzustellbar, zurück.**

Frau/Herrn

1

2

Auf der Wahlbenachrichtigung steht,
wo (1) und wann (2) Sie wählen können.

Sollten Sie bis 3 Wochen vor dem Wahltag
keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben,
fragen Sie beim Wahlamt.

Im Rathaus kann man Ihnen sagen, wie Sie das Wahlamt erreichen.

Informationen der Parteien oder Kandidaten und Kandidatinnen

Wie können Sie erfahren, was eine Partei oder die Kandidaten wollen?

Vor einer Wahl findet man oft Informationen der Parteien im Briefkasten.

Oder man wird zu Veranstaltungen der Parteien eingeladen.

Bilden Sie sich Ihre Meinung:

Lesen Sie Zeitung, sehen Sie fern, sprechen Sie mit anderen.



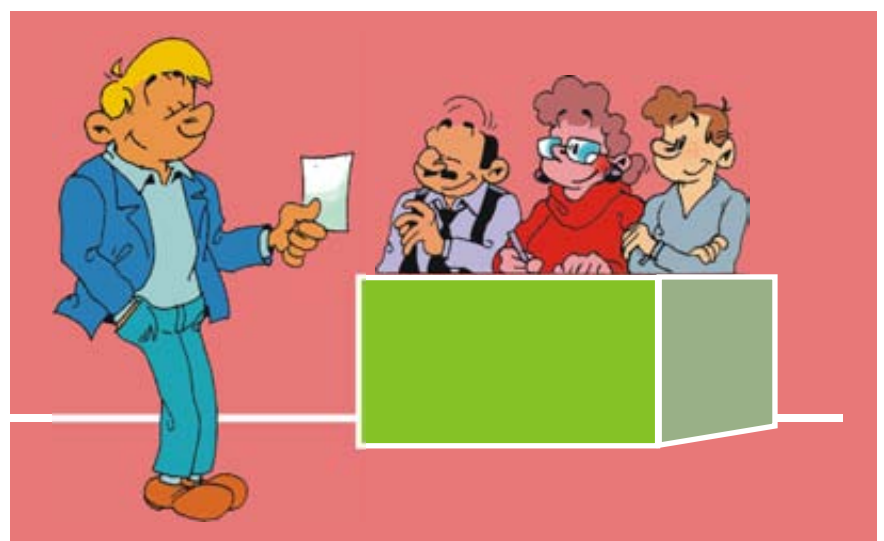
Wenn Sie im Wahllokal wählen, geht das so:

Sie nehmen Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis.

Damit gehen Sie ins Wahllokal.

Auf der Wahlbenachrichtigung steht, wo das Wahllokal liegt.

Dort zeigen Sie Ihre Wahlbenachrichtigung.



Sie bekommen den Stimmzettel.

Hier sehen Sie ein Muster:

Stimmzettel
für die Gemeindevwahl
in der Gemeinde
am _____

Wahlkreis 1 – NN

Sie haben 3 Stimmen ↓
In
dieser
Spalte
ankreuzen

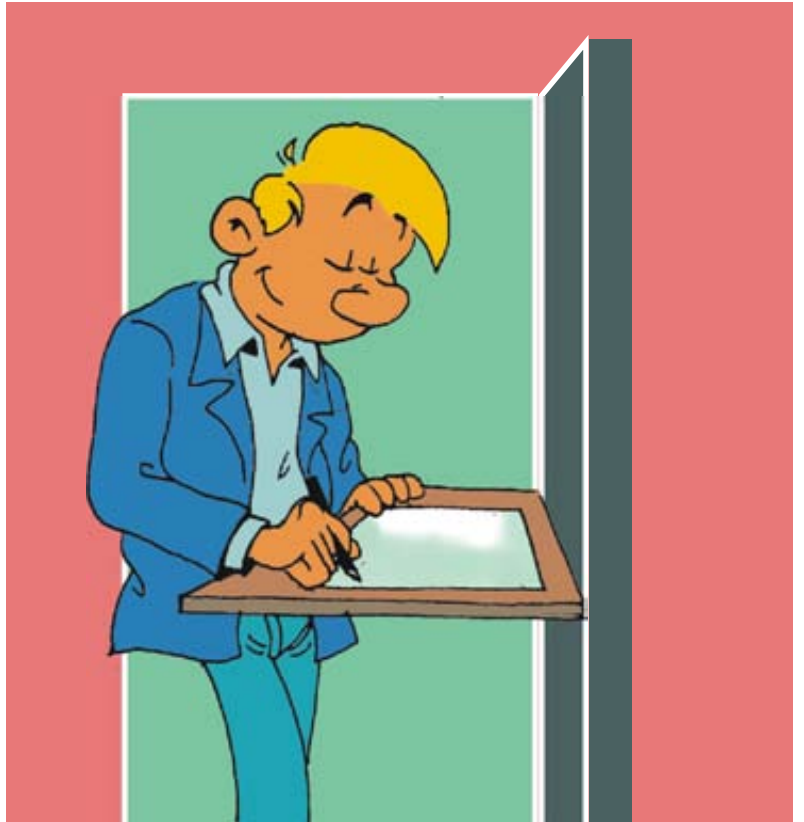
Sie können Ihre Stimmen beliebig verteilen.
Nicht mehr als 3 Stimmen vergeben,
sonst ist der Stimmzettel **ungültig!**

1	Partei „A“	a) Schmidt, Brigitte Landwirtin, N., Lindenhof	<input type="radio"/>
		b) Holtz, Paul Lehrer, N., ...	<input type="radio"/>
		c) Zander, Eike Krankenschwester, N., ...	<input type="radio"/>
7	Wählergruppe „B“	a) Petersen, Peter Tischlermeister, N., ...	<input type="radio"/>
		b) Lohrer, Eva Hausfrau, N., ...	<input type="radio"/>
		c) Brodensen, Ulve Angestellter, N., ...	<input type="radio"/>
9	Einzelbewerberin	Engels, Erika Rechtsanwältin, N., ...	<input type="radio"/>

Damit gehen Sie hinter eine
Stellwand.

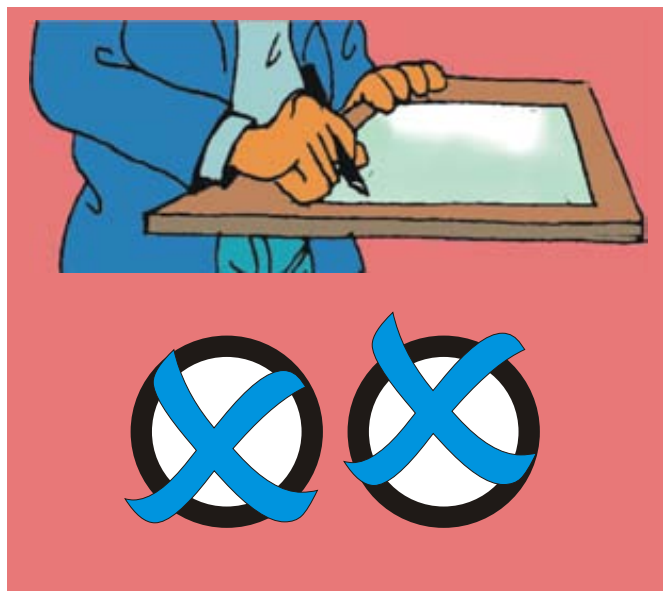
Die Wahl ist geheim:

Also soll niemand sehen, wie Sie
wählen.



Sie können sich den Stimmzettel von
Wahlhelfern oder einer Begleitung vorle-
sen lassen.

**Wo Sie Ihre Kreuze machen, entschei-
den Sie selbst.**



Das Wählen

Sie kreuzen die Kandidaten Ihrer Wahl an.

Oben auf dem Stimmzettel steht, wie viel Kreuze Sie machen können.

Stimmzettel
für die Gemeindevahl
in der Gemeinde
am _____

Wahlkreis 1 – NN

Sie haben 3 Stimmen

Sie können Ihre Stimmen beliebig verteilen.
Nicht mehr als 3 Stimmen vergeben,
sonst ist der Stimmzettel **ungültig!**

In
dieser
Spalte
ankreuzen

1	Partei „A“	a) Schmidt, Brigitte Landwirtin, N., Lindenhof	<input type="checkbox"/>
		b) Holz, Paul Lehrer, N., ...	<input type="checkbox"/>
		c) Zander, Eike Krankenschwester, N., ...	<input type="checkbox"/>
7	Wählergruppe „B“	a) Petersen, Peter Tischlermeister, N., ...	<input type="checkbox"/>
		b) Linder, Eva Hausfrau, N., ...	<input type="checkbox"/>
		c) Brodensen, Ulve Angestellter, N., ...	<input type="checkbox"/>
9	Einzelbewerberin	Engels, Erika Fleischerwägin, N., ...	<input type="checkbox"/>



Danach falten Sie den Stimmzettel und gehen zur Wahlurne.

Sie stecken den Stimmzettel hinein

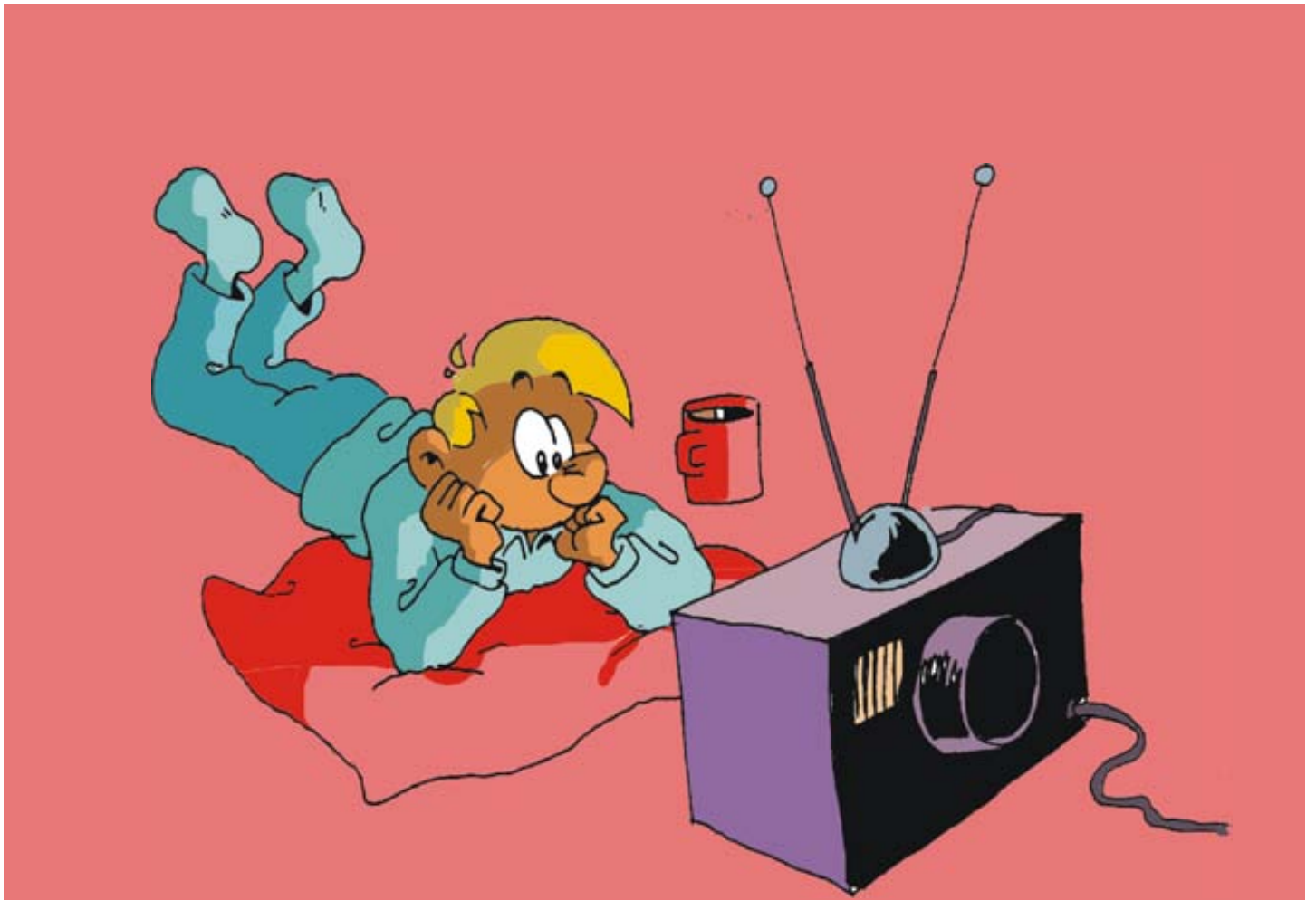
und schon haben Sie gewählt.

Wenn gleichzeitig der Bürgermeister oder der Kreistag gewählt wird, erhalten sie mehrere Stimmzettel.

Oben auf den Stimmzettel steht immer, wie viele Kreuze Sie machen können.

Wahlergebnisse

Am Wahlabend erfahren Sie, wie die Wahl ausgegangen ist.



Wenn Sie Briefwahl machen wollen, geht das so:

Vielleicht sind Sie am Wahltag nicht zu Hause.

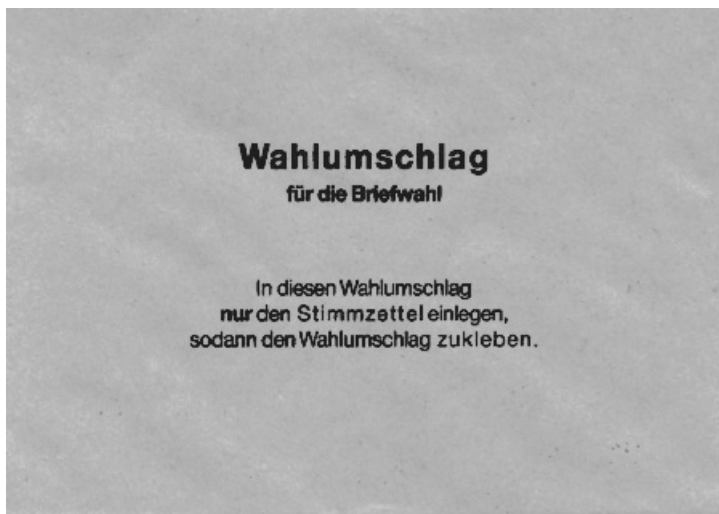
Oder Sie können nicht zum Wahllokal kommen.

Dann können Sie vorher per Post oder im Wahlamt wählen.

Das geht bis zum Freitag vor dem Wahltag.



Zum Beispiel bei Krankheit oder einer wichtigen Dienstreise



So geht die Briefwahl:

Auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung finden Sie einen Antrag.

Am besten lassen Sie sich beim Ausfüllen helfen.

Der Wahlscheinantrag

Hier sehen Sie einen ausgefüllten Antrag als Muster.

Für amtliche
Vermerke

An die
Gemeindebehörde
Musterort

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben
und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahl-
raum, sondern in einem anderen Wahlbezirk
 Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen
wollen.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines
für die umseitig angegebene Wahl

(Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheines – für

Familienname: *Musterfrau*

Vorname: *Sabine*

Tag der Geburt: *07.09.1950*

Wohnung: *Bremer Str. 48*
00000 Musterort

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Wer den Antrag für
einen anderen Stell,
muss durch Vorlage
einer schriftlichen
Vollmacht nachweisen,
dass er dazu berech-
tigt ist.

Es wird versichert, dass einer der nachstehend aufgeführten Gründe für die
Erteilung eines Wahlscheines gegeben ist:

1. Abwesenheit am Wahltage aus wichtigem Grund
2. Verlegung der Wohnung ab dem 34. Tage vor der Wahl (Datum siehe umseitig)
in einen anderen Wahlbezirk
 - innerhalb der Gemeinde
 - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis
am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt ist
3. berufliche Gründe, Krankheit, hohes Alter, körperliches Getrechen
oder ein sonstiger körperlicher Zustand, so dass der Wahlraum nicht oder
nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Der Wahlschein
und die Briefwahlunterlagen²⁾

- soll(en) an meine obige Anschrift geschickt werden

- soll(en) an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

.....
(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

- wird (werden) abgeholt.

Musterort, 10.09.-- *Musterfrau*

(Ort, Datum, Unterschrift)

**Wichtig:
Ihre
Unterschrift
!!!**

Bei der Briefwahl haben Sie 2 Möglichkeiten:

1. Sie lassen sich die Wahlunterlagen per Post zuschicken.
2. Oder Sie gehen selbst ins Wahlamt und wählen dort.

Die Wahlunterlagen zur Briefwahl

Bei der Briefwahl gibt es vieles auszufüllen und zu lesen.

Sie können sich dabei helfen lassen.

Die Entscheidung, welche Person und welche Partei Sie wählen, treffen Sie selbst.

Sie bekommen Folgendes:

1.

Einen Stimmzettel, auf dem Sie ihre Kreuze machen.

Oben auf dem Stimmzettel steht, wie viele Kreuze Sie machen können.

Stimmzettel
für die Gemeindewahl
in der Gemeinde
am _____ Wahlkreis 1 – NN

Sie haben 3 Stimmen →

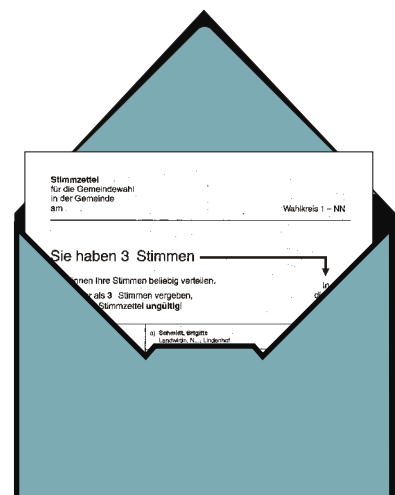
Sie können Ihre Stimmen beliebig verteilen.
Nicht mehr als 3 Stimmen vergeben,
sonst ist der Stimmzettel **ungültig!**

In dieser Spalte ankreuzen

1	Partei „A“	a) Schmidt, Brigitte Landwirtin, N..., Lindenhof	<input type="radio"/>
		b) Holtz, Paul Lehrer, N...	<input type="radio"/>
		c) Zander, Elke Krankenschwester, N...	<input type="radio"/>
7	Wählergruppe „R“	a) Petersen, Peter Tischlermeister, N...	<input type="radio"/>
		b) Lüders, Eva Hausfrau, N...	<input type="radio"/>
		c) Brodersen, Uwe Angestellter, N...	<input type="radio"/>
9	Einzelbewerberin	Engels, Erika Rechtsanwältin, N...	<input type="radio"/>

2.

Einen blauen Wahlumschlag, in den Sie den Stimmzettel legen. Danach kleben Sie den Wahlumschlag zu.



Außerdem bekommen Sie:

3.

den Wahlschein, den Sie unterschreiben müssen,

geboren am _____

wohnhaft in _____
(Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort)

kann mit diesem Wahlschein an der Wahl in dem oben genannten Wahlkreis/in der oben genannten Gemeinde

1. gegen Abgabe des Wahlscheins und unter Vorlage eines Personalausweises oder Passes durch Stimmabgabe im Wahlraum in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises/dieser Gemeinde oder
2. durch Briefwahl teilnehmen.

(Ort, Datum) (Dienstsiegel) (Dienststelle, Unterschrift)

Achtung Briefwählerinnen und Briefwähler!
– Bitte anliegendes Merkblatt beachten –
Nachstehende „Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl“ bitte nicht abschneiden.
Sie gehört zum Wahlschein und ist mit Unterschrift, Ort und Datum zu versehen. Dann erst den Wahlschein in den hellroten Wahlbriefumschlag stecken.

Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl

Ich versichere gegenüber der Gemeindegewahlleiterin/dem Gemeindegewahlleiter an Eides Statt, daß ich den beigefügten Stimmzettel persönlich – als Hilfsperson nach dem erklärten Willen der Wählerin/des Wählers – gekennzeichnet habe.

_____, den _____

Unterschrift der Wählerin/des Wählers	– oder –	Unterschrift der Hilfsperson ²⁾
_____ (Vor- und Familienname)		_____ (Vor- und Familienname)
		Weitere Angaben bitte in Blockschrift
		_____ (Vor- und Familienname)
		_____ (Straße und Hausnummer)
		_____ (Postleitzahl und Wohnort)

4.

den roten Wahlumschlag, in den 2 Dinge hinein kommen - der blaue Wahlumschlag und der Wahlschein.



Der rote Wahlumschlag wird ohne Briefmarke per Post abgeschickt

Wahlkreis²⁾: _____
Für die Briefwahl bestimmter
Wahlbezirk: _____

Wahlbrief

An
die Gemeindegewählte/rin/
den Gemeindegewählten

(Straße und Hausnummer der Dienststelle)

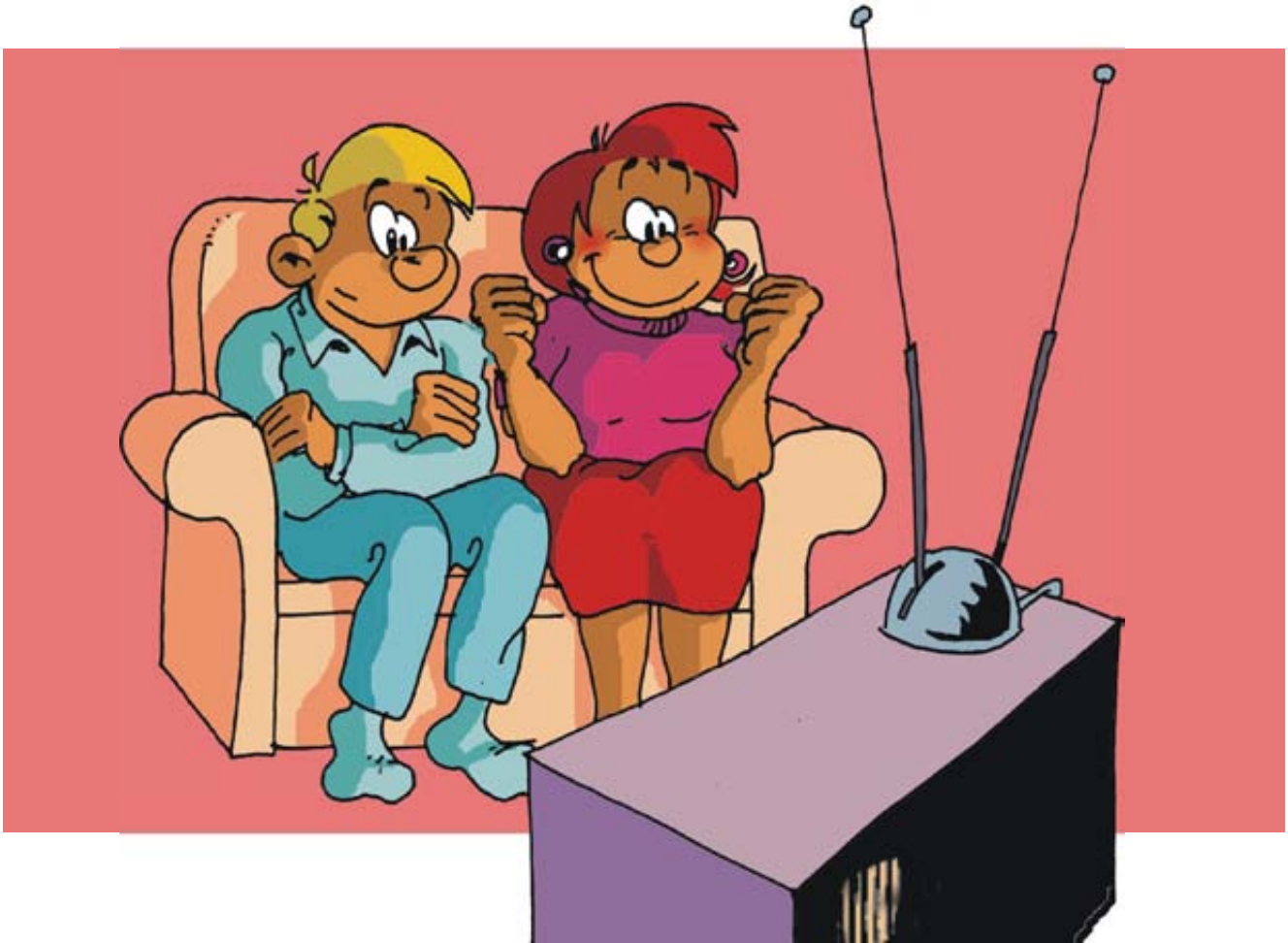
(Postleitzahl und Ort) ¹⁾

oder beim Wählen im Wahlamt in die Urne gesteckt.



Der Ausgang der Wahl

Am Abend der Wahl können Sie erste Ergebnisse erfahren.



Danach können Sie 5 Jahre beobachten, ob die Politiker und Politikerinnen ihre Wahlversprechen einlösen.